

Juni Newsletter

Substack Version



ERHARD-EPPLER-KREIS
MAI 30, 2026

Frieden 2.0
Erhard-Eppler-Kreis

Newsletter

Diesen Newsletter kann man auch als [PDF auf unserer Webseite](#) abrufen.

Liebe Leserinnen und Leser,

am Pfingstmontag, dem 25. Mai 2026, hat Papst Leo XIV. seine erste Enzyklika „Magnifica Humanitas“ persönlich im Vatikan vorgestellt – ein Novum in der Kirchengeschichte. Auf rund 245 Abschnitten liefert der erste US-Amerikaner auf dem Stuhl Petri eine Friedensenzzyklika im Gewand einer KI-Enzyklika: eine Abrechnung mit der „Kultur der Macht“, mit autonomen Waffensystemen und mit der Konzentration digitaler Macht in den Händen weniger US-Tech-Konzerne. Leo verabschiedet die Lehre vom „gerechten Krieg“, geißelt die „besorgniserregende Rehabilitierung des Krieges als Instrument der internationalen Politik“ und fordert von den Staaten, die Verantwortung zurückzuerobern, die sie an private Plattformen abgetreten haben – solide rechtliche Rahmenbedingungen statt freiwilliger Ethik, Daten als Gemeingut, Schutz der Arbeit, gesetzgeberische Maßnahmen gegen die Plattformen. Der zentrale Satz lautet: „Künstliche Intelligenz muss entwaffnet werden, befreit von den Logiken, die sie zu einem Instrument

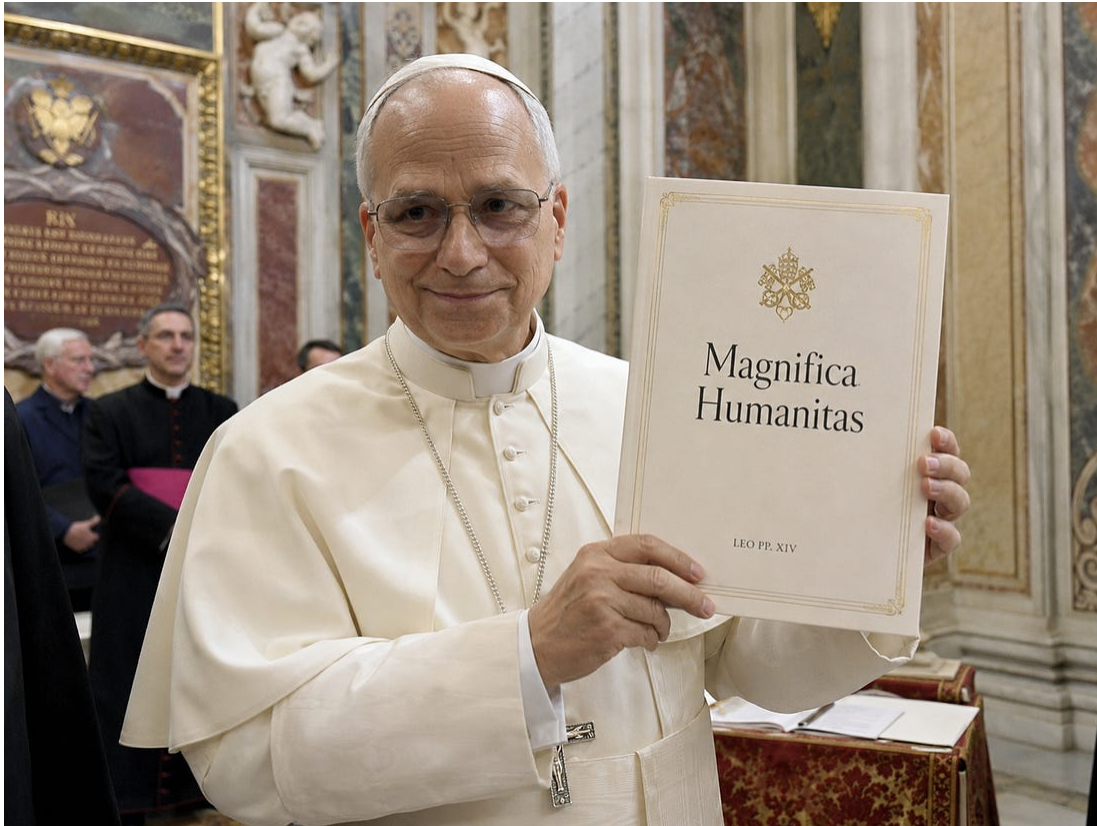
der Herrschaft, der Ausgrenzung und des Todes machen.“ Für deutsche Sozialdemokraten, denen ihre eigene Friedenstradition gerade abhandenkommt, ist das Dokument Pflichtlektüre.

Die Fragen, die Leo XIV. aufwirft, beschäftigen auch uns – und sie verlangen nach mehr als publizistischer Begleitung. Der wissenschaftliche Beirat des Erhard-Eppler-Kreises, der unsere friedenspolitische Arbeit aus unterschiedlichsten Fachrichtungen wissenschaftlich fundiert, hat sich daher unter Leitung von Professor Dr. Christian Weiß der Frage angenommen, welche sicherheitspolitischen Risiken mit der rasanten Entwicklung Künstlicher Intelligenz einhergehen. Über die Ergebnisse dieser Arbeit werden wir berichten.

Axel Fersen, 1. Juni 2026

Und was ist noch passiert:

Magnifica Humanitas



Papst Leo hat vorgelegt!

- Magnifica Humanitas
- Magnifica Humanitas - Teil II
- Antiqua et nova – und das deutsche Nichts

Spaniens politische Justiz



Am 19. Mai 2026 hat die Audiencia Nacional in Madrid den früheren spanischen Ministerpräsidenten José Luis Rodríguez Zapatero als Beschuldigten geladen. Es ist das erste Mal in der spanischen Demokratieggeschichte, dass ein ehemaliger Regierungschef strafrechtlich untersucht wird. Die Vorwürfe – Einflussnahme, mutmaßliche Geldwäsche, Beteiligung an einer „kriminellen Organisation“ – klingen wuchtig. Die Beweislage ist es bislang nicht. [Link zum Artikel](#) (Blog der Republik).

Künstliche Intelligenz



Eine Übersicht unserer bisherigen Beiträge zum Themenkomplex Künstliche Intelligenz finden Sie hier unter [diesem Link](#). Und hier die neuesten Artikel:

- [Anthropic und die Geburt einer Leitbranche](#)
- [Der Stromhunger der KI](#)
- [Was die Maschine dazu dichtet](#)
- [Wenn KI sich selbst kopiert](#)

Deutschlands neuer Militarismus



Vor Deutschland soll man jetzt mehr Respekt haben. Dafür zahlen Rentner, Kranke, Kinder und Arbeitslose.

Sparta 2.0: Fünf bestens vernetzte Autoren wollen 500 Milliarden Euro Aufrüstung – unter deutscher Führung. Wie aus „Souveränität“ ein neuer Hegemonialanspruch wird. [Zum Artikel](#).

- [Kriegstüchtigkeit: Der Weg in den neuen Obrigkeitsstaat](#)
- [Die Lücke, die nicht da ist!](#)

Die EU verschenkt unseren europäischen Traum



Die Ideale von Robert Schuman, Jean Monnet, Konrad Adenauer und Alcide De Gasperi bei der Gründung der Europäischen Gemeinschaft waren untrennbar mit den Schrecken des Zweiten Weltkriegs verbunden. Im Zentrum standen dauerhafter Frieden, die Überwindung des Nationalismus sowie die Sicherung von Demokratie, Freiheit und Wohlstand durch supranationale Integration. Wir erleben eine neue Generation europäischer Führer, die all das verspielt.

- Sie wollen den Frieden nicht
- Eine Belastungsprobe für den Rechtsstaat
- Die Friedensverweigerin

Die nie endenden Kriege



Wir erleben die bedauerliche Situation, dass hasserfüllte Eliten weltweit den öffentlichen Diskurs dominieren. Mit diesen Leuten wird es nie Frieden geben.

- [Wer Frieden sagt, ist Spion](#)
- [Warum Schröder eine Brücke zum Frieden bauen könnte](#)
- [Der Ukraine-Krieg eskaliert](#) - von Hajo Funke

Das Konzept der Multi Domain Task Forces



Trump hat die geplante US-Stationierung von Mittelstreckenraketen in Deutschland angeblich gestoppt. Seitdem läuft in Berlin und Brüssel die Suche nach Ersatz: Taurus, ein europäisches Projekt namens ELSA, Tomahawk-Nachbau, türkische Raketen. Die Debatte klingt technisch – und sie verfehlt das Wesentliche.

- 5.000 US-Soldaten sollen gehen - das Konzept der Multi Domain Task Forces ist nicht vom Tisch von Michael Müller und Reiner Braun
- Was bei der Ersatzdebatte verschwiegen wird. von Arno Gottschalk im Blog der Republik
- Willy-Brandt-Kreis: Rüstungskontrolllücke statt Fähigkeitslücke

Die Aushungerung Kubas



Die US-Streitkräfte belagern Kuba. Darunter leiden Kranke, Alte und Kinder.

- [US-Blockade gegen Kuba](#)
- [Kuba am Vorabend einer US-Invasion](#)

Partnerorganisationen & Netzwerke

[Bluesky](#) · [LinkedIn](#) · [Blog der Republik](#) · [Willy-Brandt-Kreis](#) ·
[Entspannungspolitik Jetzt!](#) · [Mehr Diplomatie wagen](#) · [Atomkrieg aus](#)
[Versehen](#) · [Wiesbadener Bündnis](#) · [Bund für Soziale Verteidigung](#) ·
[Johannes-Rau-Gesellschaft](#) · [Nie wieder Krieg](#) · [DL21](#)

Vorsitzende: Dr. h.c. Gernot Erler, Dr. Ralf Stegner

Frieden 2.0
Erhard-Eppler-Kreis

Zur Anmeldung des E-Mail-Newsletters genügt eine E-Mail an
info@erhard-eppler-kreis.de.

Für das EEK-Substack-Abonnement klicken Sie auf diesen Button:

